

Kinderkreuzweg

Ein Kreuzweg des Perspektivenwechsels und der Wandlung

Vorbereitung:

- 14 handgroße, dunkle Steine (Naturgestein oder schwarz bemalt)
- Korb für Steine
- 14 violette (oder andersfärbige) Tücher und ein gelbes Tuch zum Abdecken vom Korb
- 15 Wortabschnitte (siehe Anhang)
- Gottesloblied: O28 Auf dem Kreuzweg wolln wir gehen, deine Liebe neu verstehen
- Glaubensbekenntnis kopiert
- Info im Vorfeld: Die Gedanken von Jesus sollte immer der/die gleiche Sprecher*in lesen. Die 3 Schlagworte 1) neutral 2) fragend 3) bestimmend lesen.

Wir beginnen unseren Kreuzweg im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Begrüßung

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, um uns in die Leidensgeschichte von Jesus hineinzufühlen. Einzelne Schlagwörter werden uns bewegen, zum Nachdenken anregen, traurig stimmen oder wachrütteln. Jesus war Mensch. Er hatte dieselben Gefühle wie wir heute. Ihr könnt vermuten und überlegen, was Jesus wohl in der einzelnen Situation gedacht und gefühlt hat.

Mit jeder Station wird die Last schwerer, und der Weg drückender. So wird auch unser Korb von Mal zu Mal unangenehmer. Lass dich auf dieses Gewicht ein. Verfolge und erlebe seine Geschichte und auch in dir wird Wandlung möglich.

Lied: Auf dem Kreuzweg

1. Station: Jesus wird zum Tod verurteilt

VERURTEILT - verurteilt? Verurteilt!



Was ist wohl in Jesus vorgegangen? Was hat er gedacht?:
(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: *„Ich will doch nur das Beste für die Menschen. Ich habe nie Böses getan. Sie verurteilen mich, obwohl ich unschuldig bin.“*
(schwarzen Stein mitnehmen)

Jesus, wenn ich verurteilt werde, glaubst du an meine Unschuld!

2. Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich

BELASTET - belastet? Belastet!

Was hat Jesus wohl gedacht und gefühlt?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „Das Kreuz drückt schwer auf meinen Schultern. Mein Rücken brennt von den Wunden der Schläge. Warum muss ich mein Kreuz selbst tragen? Ist es noch nicht genug?“

Jesus, wenn ich belastet oder überlastet bin, wird es mit dir leichter.

3. Station: Jesus fällt unter dem Kreuz

FALLEN - fallen? Fallen!

Wie ist es Jesus wohl ergangen? Was ging durch seinen Kopf?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „Jetzt bin ich auch noch gefallen. Mein Rücken schmerzt, die Wunden brennen und die Beine tun weh. Die Menschen lachen und schauen schadenfroh. Ich muss aufstehen und weitergehen.“

Jesus, wenn ich falle, hilfst du mir wieder auf.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mama

FESTGEHALTEN - festgehalten? Festgehalten!

Wie Jesus jetzt wohl fühlt?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „Sie weint. Ich will sie trösten und ihr sagen, dass alles gut wird. Doch sie halten mich fest. Sie lassen mich nicht zu ihr und auch sie wird festgehalten. Ich wünschte ich könnte sie umarmen.“

Jesus, wenn ich festgehalten werde, schenkst du mir Freiheit.

Lied: Auf dem Kreuzweg



5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

ÜBERFORDERT - überfordert? Überfordert!

Was geht in Jesus vor, als Simon ihm hilft?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: *„Dieser fremde Mann wird gezwungen, mir zu helfen. Ich kenne ihn nicht. Er will mir gar nicht helfen, aber ich bin dankbar, dass er es tut. Ich kann ein bisschen Kraft schöpfen, weil er meine Last trägt.“*

Jesus, wenn ich überfordert bin, trägst du einen Teil meiner Last.



6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

VERSCHWITZT - verschwitzt? Verschwitzt!

Was denkt Jesus, als Veronika ihm das Tuch reicht?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: *„Ach, seht mich nur an, wie schmutzig ich bin. Blut verschmiert sind meine Wangen und mein Gesicht. Ich bin verschwitzt und rieche unangenehm. Und doch kommt diese Frau zu mir und reicht mir ein Tuch. Jetzt fühl ich mich ein bisschen wohler.“*

Jesus, wenn ich mich schmutzig fühle, gibst du mir das Gefühl, dass du mich so nimmst wie ich bin!

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

ERSCHÖPFT - erschöpft? Erschöpft!

Ich wüsste gern, was Jesus in diesem Moment gedacht hat.

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „*Ich kann nicht mehr. Ich will schreien, denn alles tut weh: Der Rücken, die Wunden, meine Füße. Meine Schultern spüre ich kaum noch. Ich bin so erschöpft. Alle Augen sind auf mich gerichtet. Ich werde alle Kraft zusammennehmen und weitergehen.*“

Jesus, wenn ich erschöpft bin, erhalte ich durch dich Kraft.

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

BEMITLEIDET - bemitleidet? Bemitleidet!

Was geht Jesu durch den Kopf?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „*All die Frauen weinen meinetwegen. Manche kenne ich beim Namen. Ach, könnte ich sie nur trösten. Sie haben mich auf meiner Reise stets begleitet, nun müssen sie mitansehen welch' Leid ich ertragen muss. Ich wünschte, ich könnte es ihnen ersparen.*“

Jesus, wenn ich weine, bist du mein Trost.

Lied: Auf dem Kreuzweg



9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

KRAFTLOS - kraftlos? Kraftlos!

Wie fühlt sich Jesus, als er so am Boden liegt?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „Wann ist diese Qual wohl zu Ende? Schmerzen. Schmerzen. Überall nur Schmerzen. Ich habe Durst und will einfach liegenbleiben. Ich muss weitermachen, denn mein Vater vertraut auf mich. All die Menschen vertrauen auf mich. Ich hab die Kraft weiterzugehen!“

Jesus, wenn ich am Ende bin, zeigst du mir, dass ich doch noch mehr schaffe.

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

NACKT -nackt? Nackt!

Was geht in Jesus vor? Was denkt er wohl?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „Sie haben mir die Kleider weggenommen. Sie lachen über mich. Sie beschimpfen mich und werfen mit faulen Früchten auf mich. Ich fühle mich so hilflos und gedemütigt. Warum tun die Menschen das?“

Jesus, wenn ich Schlimmes erlebe, bist du bei mir. Ich bin nie allein.

11. Station: Jesus wird ans Kreuz geschlagen

FESTGENAGELT -festgenagelt? Festgenagelt!

Was denkt Jesus? Was geht in ihm vor?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesus denkt vielleicht: „Alles tut mir weh. Ich habe Angst. Sie nageln mich fest. Warum nehmen sie Nägel? Ein einfaches Seil hätte doch genügt. Ich kann doch nicht mehr weglaufen. Ich bin viel zu kraftlos und erschöpft. Mein Gott, hilf mir.“

Jesus, wenn ich am Verzweifeln bin, will ich mit dir beten.

Lied: Auf dem Kreuzweg

12. Station: Jesu stirbt am Kreuz

STERBEN - sterben? Sterben!

Was sagt oder tut Jesu bevor er stirbt?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Jesu denkt oder sagt vielleicht: „Mama, ich mach mir Sorgen um dich. Johannes soll gut auf dich achtgeben. Macht euch keine Gedanken, denn ich weiß, mein Vater wartet im Himmel auf mich. Es ist vollbracht.“

Jesu, dein Glaube ist mir Vorbild.

13. Station: Jesu wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

LEBLOS - leblos? Leblos!

Jesu kann nicht mehr denken, aber seine Mutter.

Was denkt Maria? Was fühlt sie?

(Kinder dürfen ihre Gedanken frei aussprechen... anschließende Inputs)

Maria sagt oder denkt vielleicht: „Warum? Jesu, mein Kind. Was musstest du ertragen? Ich versteh es nicht. Du fehlst mir. Ich liebe dich.“

Maria, du bist auch für uns eine Mutter und stehst uns tröstend bei.



14. Station: Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

DUNKELHEIT - Dunkelheit? Dunkelheit!

STILLE - Stille? Stille!

LEERE - Leere? Leere!

NICHTS!

Das ENDE oder der ANFANG?

Jesu mit dir wird jedes Ende ein neuer Anfang!

15. Station: Station des Geheimnis des Glaubens

AUFERSTEHUNG - Auferstehung? Auferstehung!

Gemeinsam sind wir diesen Weg mit Jesus gegangen. Wir haben mit ihm gefühlt und nachgedacht, was wohl in seinem Kopf vorging. Bei jeder Station haben wir einen dunklen Stein mitgenommen. Mit der Zeit wurde diese Last sehr schwer.

JETZT kommt die wichtigste Station: die Wandlung. Die Auferstehung.

Es gibt immer eine Hoffnung, das Licht, den Sieg über die Dunkelheit.

Dieses gelbe Tuch ist wie eine Sonne, die all das Dunkle zudeckt. (*Tuch auf die Steine legen*)

Aus dem dunklen Kummer, dem schwarzen Kreuz wird eine helle, strahlende Ostersonne. Diese Sonne vertreibt die Finsternis und erzählt vom Leben.

Lied: Jesus lebt (Mike Müllerbauer)



Gemeinsam das Glaubensbekenntnis beten

Segensworte: Es segne uns der Vater, der uns in jeder Situation beisteht -

Der Sohn, der für uns am Kreuz starb und den Tod besiegte -

Und der Heilige Geist, der Lebendigkeit und Wärme mit sich bringt. Amen.

Zusätzliche Inputs zum Thema:

Lieder

Gottesloblied: 028 Auf dem Kreuzweg wolln wir gehen

Lied: Jesus lebt (Mike Müllerbauer)

Vertiefendes Bilderbuch:

Jesus ist auferstanden aus der Bibelbilderbuchreihe -
Sammelband 5; Deutsche Bibelgesellschaft;
ISBN: 3-438-04135-9

Bilder © Dagmar Bieler



Dagmar Bieler

Hauptabteilung Pastorale Dienste, Bereich Kinder- und Jugendpastoral

dagmar.bieler@martinus.at



katholische jugend und jungchar
burgenland

*Mit BeGEISTerung
Sprachrohr für Kinder!*

VERURTEILT — verurteilt? Verurteilt!

BELASTET — belastet? Belastet!

FALLEN — fallen? Fallen !

FESTGEHALTEN — festgehalten? Festgehalten!

ÜBERFORDERT – überfordert? Überfordert!

VERSCHWITZT – verschwitzt? Verschwitzt!

ERSCHÖPFT - erschöpft? Erschöpft!

BEMITLEIDET – bemitleidet? Bemitleidet!

KRAFTLOS – kraftlos? Kraftlos!

NACKT -nackt? Nackt!

FESTGENAGELT -festgenagelt? Festgenagelt!

STERBEN – sterben? Sterben!

LEBLOS - leblos? Leblos!

DUNKELHEIT - Dunkelheit? Dunkelheit!

AUFERSTEHUNG – Auferstehung? Auferstehung!